

# Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 13/18

## ► **Gesunde Genmanipulation?**

Eine unlängst veröffentlichte Metastudie kommt zu dem erstaunlichen Ergebnis, dass genmodifiziertes Getreide angeblich wesentliche gesundheitliche Vorteile biete. Dies sei das Resultat der Auswertung von Felddaten der vergangenen 21 Jahre. Eine Gruppe italienischer Forscher hat über 6000 Studien der letzten beiden Jahrzehnte analysiert. Die Bedenken gegen Auswirkungen von genmanipuliertem Getreide auf die menschliche Gesundheit ließen sich demnach vor allem auf unwissenschaftliche Begründungen zurückführen. Hingegen seien karzinogene Pilzgifte in den Genprodukten reduziert. Trotz der beeindruckenden Datenfülle bleibt die Untersuchung hoch selektiv und ignoriert kritische Studienergebnisse. Wohl nicht umsonst haben 38 Länder weltweit und 19 EU-Nationen ein GMO-Verbot ausgesprochen.

## ► **Mysteriöses Objekt.**

Ein kürzlich freigegebenes, zweiminütiges US-Militärvideo zeigt ein bislang unidentifiziertes, extrem schnelles Objekt über dem Atlantik. Das Pentagon müsse UFOs nun ernst nehmen, so ein Analytiker. Ex-Nachrichtendienstler *Christopher Mellon* bestätigte, dass solche Aufzeichnungen »*Belege für die Existenz von Fluggeräten zu liefern scheinen, die allem weit überlegen sind, das sich im Besitz der Vereinigten Staaten oder deren Alliierten befindet*«. Der Clip der *Raytheon-Kamera* an Bord eines F/A-18-Jets »*Super Hornet*« wurde bereits 2015 vor der US-Ostküste bei einer Eigen-geschwindigkeit von Mach 0,61 in 25 000 Fuß Höhe aufgenommen. Aufgezeichnete Kommentare der Besatzung unterstreichen die Ungewöhnlichkeit des Objekts. Die fortschrittliche Infrarotkamera war erst beim dritten Versuch in der Lage, den Flugkörper automatisch zu verfolgen, der sich mit extrem hoher Geschwindigkeit über dem Wasser bewegte.

## ► **Unternehmen sitzen auf Schuldenbergen:**

Die seit Jahren anhaltende Politik der extrem niedrigen Zinsen hat dazu geführt, dass auch zahlreiche mittelständische Unternehmen mittlerweile höher verschuldet sind als in der Vergangenheit. Das Geld wurde zum Teil zwar verwendet, um die Unternehmen zu modernisieren und neue Märkte zu erschließen. Experten warnen jedoch, manche Unternehmer und Geschäftsführer hätten sich an die niedrigen Zinsen gewöhnt und ihnen sei das früher ausgeprägte Risikobewusstsein abhandengekommen. Eine Zinsänderung könnte manche Mittelständler daher vor große, vielleicht sogar existenzbedrohende Risiken stellen. Zahlungsausfälle mit den gefürchteten Domino-Effekten und im Extremfall sogar Insolvenzen könnten die Folgen sein.

### ► Die Euro-(Trümmer-)Zone.

George Soros mischt sich wiederholt in den demokratischen Prozess ein, der heute gern als Populismus bekämpft wird. Der Plutokrat versuchte bereits, die Brexit-Wahlentscheidung durch ein zweites Referendum zur EU-Mitgliedschaft umzukehren (*KOPP Exklusiv* berichtete). Soros mischte sich auch in die italienischen Wahlen ein, während in der Öffentlichkeit ein Szenario verbreitet wird, dass Russland die Wahlergebnisse manipulieren wollte. Die jetzt erstarkenden EU-kritischen Kräfte werden von Experten als desaströs betrachtet, eine Loslösung Italiens aus dem EU-Block könne die Finanzmärkte in Aufruhr versetzen und den Austritt weiterer Länder einleiten, so heißt es. Damit wäre der EU-Zerfall programmiert, das ganze Experiment missglückt.

### ► Twitter:

besonders vertrauenswürdig? Während das Internet immer stärker zensiert wird und Plattformen wie *Youtube* im Verbund mit *Wikipedia* mittlerweile über die »wahren Fakten« entscheiden wollen, möchte Twitter nun zum »vertrauenswürdigsten Dienst in der Welt« avancieren. Führende Köpfe des Unternehmens haben kürzlich online Ratschläge erbeten, um dieses Ziel realisieren zu können. Nutzer sollen Verbesserungsideen für einen sinnvollen Online-Diskurs einbringen, einschließlich Nutzerverifizierung und doppeltem Eingabevolumen. Twitter-Mitbegründer *Jack Dorsey*: »Ich denke, je mehr Raum wir den Leuten zur Verfügung stellen, um zu reflektieren und kritisch mit dem umzugehen, was sie sehen und ausdrücken, desto höflicher und bürgerlicher werden die Dialoge ausfallen.« Und wieder ein Impuls, sich noch umfangreicher preiszugeben.

### ► -Triumph für Alternativmedizin.

Die Spitze der australischen Grünen sowie linientreue Aktivisten, die sich für schulmedizinische Belange einsetzen, mussten einen herben Rückschlag einstecken. Ihre Forderung, alle alternativen Medizinprodukte als basierend auf Pseudowissenschaft zu beschriften, hatte keinen Erfolg. Die australische Regierung sieht hierzu keine Veranlassung. Ein kürzlich verabschiedetes Gesetz zu therapeutischen Produkten unterstützt positive Aussagen zur Wirkung von komplementären Arzneien, die auf traditionellen Beweisen beruhen

+++

## Auf den Punkt gebracht

*»Viele Dinge zu wissen, bedeutet noch nicht, sie zu verstehen«.*

*Heraklit, Philosoph*  
(um 520 v. Chr. — 460 v. Chr.)